

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32606.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Fichte, Anthropologie. Die Lehre von der menschlichen Seele. 3. Auflage. (Preis 6 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto.)

da meine Vorräthe hiervon nahezu erschöpft sind; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen.

Leipzig, 1. September 1876.

F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.

Angebotene Stellen.

[32607.] Für ein norddeutsches Musiksortimentsgeschäft suchen wir zum sofortigen Antritt, oder auch bis 1. October, einen jüngeren Gehilfen (Sortimenter). Gehalt vorläufig 30 M. pr. Monat.

Leipzig, 12. September 1876.

J. Schubert & Co.

[32608.] Zur Weiterführung eines alten renommirten Sortimentsgeschäfts und Nebenbranchen, verbunden mit nicht unbedeutender Buchdruckerei und sehr verbreiteter, täglich erscheinender politischer Zeitung in einer nieder-rheinischen Kreisstadt von 16000 Einwohnern wird ein befähigter, fleißiger, solider, geübter, katholischer Gehilfe gesucht, der geneigt ist, das ganze Geschäft oder einzelne Branchen desselben später käuflich zu erwerben, resp. mit oder ohne Baar-Einlage als Compagnon einzutreten.

Besitzer dieses Geschäfts kann demselben wegen anderweitiger Unternehmungen die nöthige Aufmerksamkeit nicht lange mehr widmen, und hofft, daß qualifizierte, Vertrauen erweckende Persönlichkeiten diese selten so günstige Gelegenheit zum Selbständigwerden nicht unbenutzt lassen.

Reflectirende wollen ihre Offerten unter Lit. A. B. 25. an die Exped. d. Bl. einbringen. Strenge Discretion wird zugesichert.

[32609.] Für meine evangelische Buchhandlung suche ich einen mit der einschlägigen Literatur vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen. Neben Anderem würde ihm der Ladenverkehr (mit feinem Publicum) obliegen.

Gef. Offerten erbitte direct.

Berlin W., Königin-Augustastr. 3.

Hugo Rother.

[32610.] Zum 1. October suche einen jüngeren, gewandten Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Magdeburg, den 1. Sept. 1876.

L. Schäfer's Buchhdlg.

[32611.] Für eine Dresdner Verlagshandlung wird ein solider, gut empfohlener, militärfreier Mann mit schöner Handschrift sofort als Expedient gesucht. Reflectenten wollen sich unter Abschrift ihrer Zeugnisse sub D. H. 13. an Haafenstein & Bogler in Dresden wenden.

[32612.] Lehrlingsgesuch. — Die Girt'sche Sortim.-Buchhdlg. in Breslau sucht zum 1. Oct. einen Lehrling mit genügender Gymnasialbildung. Der Sohn eines Collegen würde möglichst den Vorzug erhalten.

[32613.] Zum 1. October suche ich einen Lehrling aus guter Familie und mit entsprechender Bildung, der auf Wunsch in mein Haus und an meinen Tisch aufgenommen werden könnte.

Magdeburg.

R. Kretschmann.

Creuz'sche Buch- u. Mus.-Hdlg.

[32614.] Gesucht für ein kl. Berliner Sortiment ein Lehrling, der ev. schon einige Zeit gelernt und seine Lehre fortsetzen möchte, gegen monatl. Vergütung.

Offerten sub A. J. # 87. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[32615.] Für einen jungen Mann, welcher nahezu 10 Jahre dem Buchhandel angehört und dem die empfehlendsten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich pr. 1. Januar Stellung in einem kleineren Sortiment, verbunden mit Papierhandlung, in Mittel- oder Süddeutschland. Derselbe eignet sich besonders zur selbständigen Leitung einer Filiale, die nach kurzem für eigene Rechnung übernommen werden könnte. Geneigte Offerten erbitte mit directer Post.

Leipzig.

Franz Wagner.

[32616.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher in meinem Verlage 2 $\frac{1}{4}$ Jahre beschäftigt war, mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum sofortigen resp. möglichst baldigen Antritt Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten sub Chiffre: Für M. J. erbitte direct.

J. Guttentag

(D. Collin) in Berlin.

[32617.] Für einen jungen Mann, der zuerst als Lehrling, dann als Gehilfe in meinem Geschäfte 5 $\frac{1}{4}$ Jahre gewesen ist, suche ich zum 1. Oct. eine anderweitige Stellung in einem lebhaften Geschäfte einer größeren Universitäts- oder Residenzstadt. Derselbe hat sich bei mir als sehr tüchtig bewährt in jeder Beziehung, sowohl im Verkehr als in den Arbeiten. Seine Stellung in letzter Zeit war eine solche, wie sie fast nur älteren Gehilfen übertragen zu werden pflegt, und hat er sie in jeder Beziehung zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefüllt, so daß ich ihn sehr gern empfehle. Adressen für ihn bitte ich unter der Chiffre A. B. 100. an mein Geschäft zu senden.

Berlin, den 31. August 1876.

W. Weber.

[32618.] Für einen jungen Mann, welcher Ende vor. Jahres seine Lehrzeit bestanden, und seitdem als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche ich eine passende Stelle, womöglich am hiesigen Platze, zum 1. October.

Leipzig, den 9. September 1876.

Carl Fr. Fleischer.

[32619.] Für einen jungen Mann, welchen wir sehr gut empfehlen können, suchen wir per 1. Oct. oder 1. Nov. am hiesigen Platze eine Stelle, gleichviel ob im Commissions-, Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Böhme & Drescher in Leipzig.

[32620.] Ein tüchtiger Gehilfe, seit 15 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 1. Oct. Stellg. im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist auch im Papier- und Schreibmaterialienfache bewandert. Gef. Offerten sub J. R. # 167. befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[32621.] Ein Buchhandlungsgehilfe mit Gymnasialbildung, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, für den 1. October Stellung.

Gef. Offerten sub E. L. 3. wird Herr J. A. Brockhaus in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[32622.] Ein tüchtiger Buchhändler, mit guten Referenzen, 32 Jahre alt, unverheirathet, seit Jahren in der doppelten Buchführung firm, gewandter Correspondent, in der Abfassung von Prospecten, Circularen geübt, der französischen und englischen Sprache mächtig und im Besitze einer gefälligen Handschrift, sucht dauernde Stellung in einem Verlags-Geschäfte. Offerten unter Chiffre A. Z. 32. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[32623.] Ein junger Mann, welcher nach dreijähriger Lehrzeit noch ein Jahr als Gehilfe in einem größeren Sortiment thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlung in einem Sortiment Breslaus Stellung. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre W. F. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[32624.] Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung, 27 Jahre alt, der im Sortiment wie im Verlage bewandert ist, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, zum 1. October or. Stellung in einem lebhaften Sortiment Deutschlands. Ansprüche nach einer 2 $\frac{1}{2}$ jährigen Thätigkeit im Verlage bescheiden.

Gef. Offerten unter K. 6. an das Bureau des Kladderadatsch, Berlin W., Kronenstr. 17, erbeten.

[32625.] Ein junger Mann, Ausländer, bereits 10 Jahre dem Buchhandel angehörig und mit den besten Empfehlungen versehen, sucht zum 1. November, event. auch früher Engagement in einer grösseren Stadt Deutschlands.

Gef. Offerten unter S. B. # 25. bittet man an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zu richten, der auch zu näheren Mittheilungen bereit ist.

[32626.] Ein junger Mann, Pole, der bereits in einer grösseren poln. Handlung längere Zeit thätig gewesen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Oct., event. auch später, Stellung im Grossh. Posen, Polen, od. Galizien.

Gef. Offerten werden sub T. K. # 1825. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32627.] Ein junger Buchhändler, 27 Jahre alt, dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörig, sucht zum baldigen Antritt eine möglichst selbständige Stellung in einem Sortimentsgeschäft. — Suchender würde auch gern die Leitung einer Filiale übernehmen und stehen demselben gute Zeugnisse zur Seite. — Gef. Offerten unter Chiffre J. G. M. # 10. wird Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

Bermischte Anzeigen.

[32628.] Der Schriftstellerverein zu Leipzig nianat fortwährend gediegene Werke aus allen Gebieten der Literatur und Kunst zur Besprechung entgegen. Sendungen wollen gef. an den Unterzeichneten gerichtet werden.

Leipzig, Mittelstraße 25, 1.

Hans Adam Stöchr.